Protokoll Bezirksversammlung 13.03.2019 in Reichling

Anwesend:
Neben allen Vorstandsmitgliedern waren 47 stimmberechtigte Kapellenvertreter gem. der Unterschriftsliste anwesend.

Abwesend:
- Musikkapelle Entraching
- Musikverein Hurlach e.V.
- Blaskapelle Pitzling e.V.
- Schülerblasorchester St. Ottilien
- Blaskapelle Schöffelding
- Musikzentrum Schondorf

Beginn: 19:37 Uhr **Ende: 21:57 Uhr**

Tagesordnung:	
Top 1 Begrüßung, Totengedenken und Grußworte Top 2 Berichte der Bezirksvorstandschaft mit Aussprache und Entlastung Top 3 Sachstand 48. Bezirksmusikfest 2019 Reichling Top 4 Bewerbungen/Termine für Bezirksmusikfeste/Wertungsspiele 2021 bis 2026 Top 5 Bezirksjugendorchester Top 6 Ü50-Kapelle Top 7 Fortbildungsveranstaltungen des Bezirks 2019 Top 8 Informationen zum neuen GEMA-Rahmenvertrag Top 9 65 Jahre Bezirk Lech-Ammersee im Jahr 2020 Top 10 Sonstiges, Wünsche und Anträge	

Top 1 Begrüßung und Totengedenken, Grußwort Bürgermeisterin der Gemeinde Reichling

Bezirksleiter Bernhard Weinberger begrüßte alle Kapellenvertreter. Im Besondern begrüßte er die Bürgermeisterin Frau Margit Horner-Spindler der Gemeinde Reichling. Als Vertreter des MON begrüßte er den Vizepräsident von Oberbayern und Verbandsjugendsprecher Franz Donauer.
Ehrenbezirksleiter Wilfried Schmid lässt sich entschuldigen. Ebenso kann der frühere Bezirksdirigent Rudi Wanka aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen.
Beim Totengedenken gedacht BL Weinberger heuer insbesondere an:
- Wastl Portenlänger. Er war Gastwirt aus Schondorf und Mitglied der Ü50-Kapelle.
- Cornel Stork. Er war Musiker des MV Reichling und ebenfalls Mitglied der Ü50-Kapelle.
- Berthold Bartsch. Er war langjähriger Leiter der Blaskapelle Schöffelding.

Im Anschluss sprach Bürgermeisterin Margit Horner-Spindler ein Grußwort, stellte die Gemeinde Reichling vor und freut sich auf ein erfolgreiches Bezirksmusikfest.

Top 2 Berichte der Bezirksvorstandschaft mit Aussprache und Entlastung

2.1 Bezirksleiter Bernhard Weinberger

2.1.1 Mitgliederzahlen

Im vergangenen Jahr kam ein neuer Verein zum Bezirk dazu. Das Musikzentrum Schondorf unter der Leitung von Heike Weckend.

Trotzdem ist die Anzahl der Mitgliedsvereine im Bezirk 36 Vereine gleich geblieben. Die Blaskapelle Eching hat sich als aktiver Verein abgemeldet.
Wichtig: Die Vereine sollen bitte daran denken, alle Mitglieder zu melden. Insbesondere Kinder und Jugendliche, da diese nichts kosten.
2018 hatte der Bezirk insgesamt 2406 aktive Mitglieder. Ein Plus von 117 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr (gesamter Anstieg von 5%. Ü18 3% und U18 7%)
Davon sind 1193 (49,6%) über 18 Jahre und 1213 (50,4%) unter 18 Jahre alt.
Auch die Geschlechterverteilung der 2406 Musikerinnen und Musiker ist sehr gut ausgeglichen. Der Bezirk hat 1182 (49,1%) weibliche und 1124 (50,9%) männliche Mitglieder.
Bei den 1213 aktiven Musiker*innen über 18 Jahre sind 545 (44.9%) weiblich und 668 (55,1%) männlich.
Unter 18 Jahre haben die Musikerinnen mit 637 (53,4%) Mitgliedern die Oberhand, gefolgt von den Musikern mit 556 (46,6%) aktiven Mitgliedern.

2.1.2. Zuschüsse
BL Bernhard Weinberger bittet die Vereine, Zuschussanträge für neue Instrumente rechtzeitig einzureichen. Dem Zuschussantrag sind die Originalrechnung, eine Rechnungskopie und ein Zahlungsnachweis vorzulegen.

	Dirig.	Dir.-Zusch.	Instrum.	Wert	Instr.-Zusch.	Wertungen	Wert.-Zusch.	Sonst.Wert.	Gesamtsumme
2012	18	237,50 €	52	97.748 €	6.479 €	34	110,00 €		14.494 €
2013	17	237,50 €	35	65.166 €	4.527 €	24	200,00 €	120,00 €	13.485 €
2014	19	225,00 €	58	94.922 €	6.390 €	28	200,00 €	60,00 €	16.325 €
2015	20	250,00 €	56	121.105 €	8.944 €	1	200,00 €	300,00 €	14.444 €
2016	19	250,00 €	33	59.437 €	3.840 €	29	200,00 €	60,00 €	14.450 €
2017	22	250,00 €	31	62.180 €	3.541 €	32	200,00 €	60,00 €	15.501 €
2018	21	250,00 €	33	55.596 €	3.704 €	28	200,00 €		14.554 €

2.1.3. Personelle Veränderungen in den Kapellen
- Stadtjugendkapelle Landsberg: neue Geschäftsführerin Annette Sonntag
- Blaskapelle Markt Leeder: neue Vorsitzende Johanna Kustermann

2.1.4. Neue Internetseite
Unter www.mon-la.de findet man alle Informationen rund um den Bezirk Lech-Ammersee.
BL Bernhard Weinberger dankt Gerhard Böck für die Errichtung, Betreuung und Aktualisierung.
Auf den Aufruf zur Kritik an der Seite, folgten keine Reaktionen. So geht die Bezirksvorstandschaft von allgemeiner Zufriedenheit aus.

BL Bernhard Weinberger bittet die Kapellen des Bezirks um die Pflege und Aktualisierung der eigenen Homepages.

2.1.5 Fahnen des Bezirks
Der Bezirk hat 4 neue Fahnen und ein neues RollUp angeschafft, nachdem von drei verschollenen Fahnen nur eine wieder aufgetaucht ist. Zwei der neuen Fahnen haben eine Länge 3 Meter und die anderen zwei eine Länge von 5 Meter. Die Fahnen und das RollUp stehen dem Verleih zur Verfügung, ebenso wie 50 schwarze, robuste Notenständer und 50 neue Pultleuchten.

2.1.6 Bezirksmusikfest 2018 Hohenfurch
BL Bernhard Weinberger bedankte sich herzlich bei der Blaskapelle Hohenfurch mit ihrer 1. Vorsitzenden Veronika Grimm. Die Kapelle hat ein tolles Fest auf die Beine gestellt. Die Organisationen und Planungen haben gut funktioniert, angefangen von den Wertungsspielen mit einer sehr großen Teilnehmerzahl die zu bewältigen war und einem runden Festprogramm im Bierzelt. Ganz besonders ist Bernhard Weinberger die tolle Stimmung nach dem Festzug aufgefallen.
Jedoch findet er es schade, wenn sich Kapellen unseres Bezirks nicht am Festzug teilnehmen. Die Frage ob man am Festzug teilnimmt oder nicht dürfte sich eigentlich nicht stellen, da es in den Augen des Bezirksleiters Ehrensache ist, dass man beim Bezirksmusikfest dabei ist. Daher ist die Tatsache noch trauriger, dass beim Gautrachtenfest mehr Kapellen dabei sind als beim eigenen Bezirksmusikfest.

2.1.7 Besuch von Konzerten und sonstigen Veranstaltungen der Mitgliedskapellen
BL Bernhard Weinberger dankt besonders seinem Vertreter Clemens Weihmayer. Er unterstützt Bernhard Weinberger, damit immer ein Vertreter der Bezirksvorstandschaft kommt, wenn eine Einladung zu Veranstaltungen der Mitgliedsvereine die Vorstandschaft erreicht.

2.1.8 Dank
Abschließend dankte er allen Mitgliedern der Bezirksvorstandschaft für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und die Zeit die er in das Ehrenamt investiert.

2.2 Bezirksdirigent Andreas Grandl
2.2.1 Wertungsspiele in Hohenfurch, 13. – 15. April 2018
Insgesamt haben 42 Musikkapellen an den Wertungsspielen 2018 teilgenommen.
24 Kapellen waren aus dem Bezirk Lech-Ammersee.

Offene Wertung:	9 Kapellen
Trad. Blasmusik:	8 Kapellen
Kritikspiel:	-
Ensemble:	-
Grundstufe:	5 Kapellen
Unterstufe:	5 Kapellen
Mittelstufe:	12 Kapellen
Oberstufe:	8 Kapellen
Höchststufe:	4 Kapellen

9,52% der Teilnehmer erreichten ein Ergebnis mit gutem Erfolg. 54,76% der Kapellen erhielten eine Urkunde mit sehr gutem Erfolg und 35,71% erreichten eine Punktzahl mit ausgezeichnetem Erfolg.

Die durchschnittliche Punktzahl der vergangenen Wertungsspiele sah wie folgt aus:

Trad. Blasmusik:	90,6 Punkte
Grundstufe:	88 Punkte
Unterstufe:	86 Punkte
Mittelstufe:	87,9 Punkte
Oberstufe:	86,8 Punkte
Höchststufe:	84,2 Punkte

Neuerungen in der Wertungsspielordnung:
Die Teilnahme am regulären Wertungsspiel ist nun auch für Bläserklassen möglich.
Neue Wertungsstufe: Kategorie 1A

2.2.2 Fortbildungen/Workshops
Am 20. Januar 2018 fand der Workshop „Dirigieren für Einsteiger“ in Kaufering statt. 9 Teilnehmer nahmen daran teil.
Alle Fortbildungen des MON sind auf der Homepage des MON zu finden: www.mon.bayern

2.2.3.Sonstige Veranstaltungen
In der Grundschulaula in Windach fand am 25.11.2018 der Mittelstufenwettbewerb statt. Aus dem Bezirk Lech-Ammersee nahm das Blasorchester Geltendorf teil.

Die Schöffeldinger Musikanten fuhren am 01.09.2018 zum Bayerisch-Böhmisch-Wettbewerb nach Erding.

2.3. Bezirksjugendleiter Gerhard Böck
2.3.1 8. Bezirksjugendkonzert in Geltendorf
Gerhard Böck lädt zum Mitmachen ein.
Am Samstag, den 29.06.2019 um 14:00 Uhr beginnt das Konzert in der Turnhalle der Schule in Geltendorf. Die Einladungen zum Mitmachen wurden bereits von Bezirksschriftführerin Bernadette Erhard an alle Jugendkapellen des Bezirks verschickt. Die Rückmeldungen bitte bis zum 20.05.2019 an Gerhard Böck schicken.
Als Gemeinschaftsstücke werden am Konzert der „Bozner Bergsteiger Marsch“ von Sepp Tanzer und „Zauberland“ von Kurt Gäble gespielt.
Für das Schlagwerk wird ein großes Instrumentarium gestellt. Kleinpercussion und Sticks jeglicher Art müssen selbst mitgebracht werden.

2.3.2 Leistungsabzeichen Frühjahr 2018
Die Prüfung fand am 24.02.2018 statt. Geprüft wurde in den Räumen der beruflichen Schulen in Landsberg am Lech (Bläser), als auch im Probenraum des Musikverein Penzing(Schlagwerk).
Im Zeitrahmen von 09:00 – 12:20 Uhr fanden die Praxisprüfungen der 45 Teilnehmer statt.

45 Teilnehmer:	D1: 30 Teilnehmer	D2: 13 Teilnehmer
	D1+: 2 Teilnehmer	D2+: 0 Teilnehmer
Durchfaller:		
Praxis:	D1: 0 Teilnehmer	D2: 1 Teilnehmer (Querflöte)

Instrumente:		
Flöte:	12x	
Klarinette:	8x	
Saxophon:	4x	24 Hölzer (~53%)
Trompete/Flügelhorn:	6x	
Waldhorn:	-	
Tenorhorn/Bariton:	4x	
Posaune:	5x	
Tuba:	1x	16 Blechbläser (~36%)
Schlagzeug:	5x	5 Schlagzeuger (~11%)

7 Teilnehmer haben sich wieder abgemeldet und 2 Teilnehmer sind nicht zur Prüfung erschienen.

	sehr guter Erfolg	Guter Erfolg	Mit Erfolg	Nicht bestanden	Teilweise benotet
D1	13,33 %	40 %	16,67 %		30 %
D1+	50 %	50 %			
D2		23,08 %	23,08 %	7,69 %	46,15 %

2.3.3 Leistungsabzeichen Herbst 2018
Die Prüfung fand am Samstag, 20.10.2018 statt. Geprüft wurde in den Räumen der beruflichen Schulen in Landsberg am Lech (Bläser), als auch im Probenraum des Musikverein Penzing(Schlagwerk).

Im Zeitrahmen von 08:00 – 13:00 Uhr fanden Prüfungen der 97 Teilnehmer statt.

Teilnehmer: 97 (112)	D1:	58	D2:	37
	Theorie:	28	Theorie:	19
	Praxis:	4	Praxis:	5
	Plus:	1	Plus:	1
	Beides:	26	Beides:	13

Durchfaller:	Theorie:	D1: 1	D2: 3
	Praxis:	D1:2	D2: 2
		1x Klarinette	1x Trompete
		1x Trompete	1x Tuba
		D1+: 1	D2+: 1
		1x Bariton	1x Waldhorn

Vorbereitungskurs:
5 Kurse (3x D1, 2x D2) jeweils 5x 3Stunden in den BSL Landsberg am Lech

Instrumente:

Flöte:	13x	
Klarinette:	20x	
Saxophon:	9x	42 Hölzer (~43%)
Trompete/Flügelhorn:	21x	
Waldhorn:	5x	
Tenorhorn/Bariton:	11x	
Posaune:	7x	
Tuba:	2x	51 Blechbläser (~48%)
Schlagzeug:	9x	9 Schlagzeuger (~9%)

	Sehr guter Erfolg	Guter Erfolg	mit Erfolg	Nicht bestanden	Teilweise benotet
D1	5,26 %	38,60 %	17,54 %	5,26 %	33,34%
D1+				100 %	
D2	9,09 %	24,24 %	12,13 %	6,06 %	48,48 %
D2+				100 %	

8 Teilnehmer haben sich wieder abgemeldet (davon 3 nach der 4 Wochenfrist) und 1 Teilnehmer ist nicht zur Prüfung erschienen.

Nächste Prüfung:
Am 19.10.2019 findet die nächste Prüfung mit **Theorie und Praxis** statt. Der Anmeldeschluss geht bis 22.08.2019. Die Prüfungen für die Blechbläser finden wie gehabt in den Räumen des BSL Landsberg am Lech statt. Die Schlagzeuger werden wieder im Probenraum des Musikverein Penzing geprüft.
Die Vorbereitungskurse finden an 5 Samstagvormittagen ab dem 14.09.2019 ebenfalls in den BSL statt.
Der Ablauf der Prüfungen ist wie gehabt der Gleiche der vergangenen Jahre. Alle Informationen unter www.mon-la.de/musikerleistungsbzeichen

Gründe für das Durchfallen:
Theorie: In der Theorieprüfung liegt es meist an der Gehörbildung. Das ist ein Lernprozess und kann nicht in 5 Vorbereitungskursen erlernt werden. Gehörbildung ist Übungssache!
Praxis: Speziell die Tonleitern sind überwiegend fehlerhaft durch falsche Vorzeichen und falsche Töne. Die Chromatische Tonleiter ist oft unvollständig und die Dreiklänge oft falsch.
In den Vortragsstücken und Etüden sind oft rhythmische Fehler, falsche Tempi, Artikulation oder Phrasierung. Daraus folgt, dass die musikalische Gestaltung fehlt.
Ein weiter Grund für das Durchfallen ist das Spielen aus Kopien. Spielen Schüler aus Kopien führt das zur Note 4 und somit ist der Schüler/die Schülerin durchgefallen!
Außerdem sollen die Schüler nicht aus pädagogischen Gründen geschickt werden. Das hat eher den umgekehrten Effekt.

2.3.4 Neue D-Praxis-Hefte

1. **Welche Hefte wurden überarbeitet?**
   Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba, und Schlagzeug.
   Oboe und Fagott sind weiterhin in der alten Fassung von 2003 bzw. 2007 gültig.
2. **Woran erkenne ich das überarbeitete Heft?**
   Der Umschlag der Neuauflage ist pastellgelb, rechts oben ist das BBMV-Logo abgedruckt.
3. **Wie lang sind die alten Hefte noch gültig?**
   Fristen:
   - D1 bis 31.12.2019
   - D2 bis 31.12.2021
   - D3 bis 31.12.2024
     Fristen gelten auch für gesplitterte Prüfungen
   - Ausnahme: Wiederholung einer nichtbestandenen Praxisprüfung!
4. **Sind Mischprüfungen möglich?**
   Nein! Jede Stufe muss komplett entweder aus dem alten oder aus dem neuen Heft gespielt werden!
   Pflichtstücke aus dem alten Heft können als Selbstwahlstück gespielt werden, sofern es nicht im neuen Heft abgedruckt ist!
5. **Grundlegende Änderungen**
   - Verzicht auf Abdruck von Artikulation und Dynamik in allen Tonleitern (Di – D3)
     → Anforderungen hierzu ab sofort in der Prüfungsordnung.
   - D2: nur noch harmonische Molltonleitern
   - Selbstwahllisten nicht mehr im Heft sondern nur noch unter www.musikerleistungsabzeichen.de

2.3.5 Solo-/Duo-Wettbewerb 2018/2019
Regionalentscheide
Im gesamten MON nahmen bei den Regionalentscheiden in Eching (Samstag, 19.01.2019) und Mitterfels (Sonntag, 20.01.2019) 60 Solos/Duos teil, davon 12 aus dem Bezirk Lech-Ammersee.

Vier erreichten eine Punktzahl von 93 Punkten oder mehr und vertreten dadurch den MON und den Bezirk Lech-Ammersee beim Landesentscheid am 24.03.2019 in Markoberdorf.

MS Landsberg	Querflöte	Ia	79 Punkte (Solo)	
BK Markt Leeder	Waldhorn	Ib	91 Punkte (Solo)	
MS Landsberg	Schlagzeug	Ib	89 Punkte (Duo)	
MS Landsberg	Querflöte	Ib	81 Punkte (Duo)	
MS Landsberg	Schlagzeug	Ib	79 Punkte (Solo)	
MV Dießen	Trompete	II	98 Punkte (Solo)	WEITERLEITUNG

MV Obermeitingen	Waldhorn	II	93 Punkte (Duo)	WEITERLEITUNG
MS Landsberg	Schlagzeug	II	73 Punkte (Solo)	
MV Dießen	Trompete/Euphonium	III	97 Punkte (Duo)	WEITERLEITUNG
MS Landsberg	Querflöte	III	96 Punkte (Solo)	WEITERLEITUNG
JMV Pürgen	Schlagzeug	III	85 Punkte (Solo)	
MV Dießen	Querflöte	IV	90 Punkte (Solo)	

2.4. Bezirksschriftführerin Bernadette Erhard

Bezirksschriftführerin Bernadette Erhard berichtete von ihren Tätigkeiten in vergangenen Jahr.
2018 wurden 10 Bezirksinfos und 2 Zusatzinformationen verschickt (gezählt ab der Bezirksversammlung 02/18).
Sie führte Protokoll bei der Vorstandssitzung im Mai 2018.
Außerdem verschickte sie die Einladungen zur Bezirksversammlung, für das BJO und das Bezirksjugendkonzert und sie pflegt die Listen der Termine, der Mitgliedsvereine, etc.
Sie bittet die Musikerinnen und Musiker des Bezirks um Feedback für ihre Arbeit als Schriftführerin des Bezirks.

2.5. Bezirksgeschäftsführer Michael Herz

2.5.1 Kassenbericht über das Vereinsjahr 2018

Anfangsbestand	23.268,38 €	
+ Einnahmen		25.963,65 €
- Ausgaben		23.204,89 €
Endbestand	26.027,14 €	
Gewinn	2.758,76 € (Vorjahr 3.267,43 €)	
Ausgaben	23.204,89 €	
- Leistungsabzeichen		5.378,08 €
- Bezirksjugendorchester (BJO)		11.876,29 €
- Erstattung Seminarkosten (30%)		412,50 €
- Ausgaben Seminare		1.526,35 €
- Unkostenerstattung Bezirksleitung		560,00 €
- Ausgaben Ü-50 Kapelle		1.642,14 €
- Sonstiges		1.809,53 €
Einnahmen	25.963,65 €	
- Zuschuss Landkreis LL		7.000,00 €
- Zuschuss MON – Bezirksanteil		2.532,70 €
- Zuschuss MON – Leistungsabzeichen		2.018,18 €
- Einnahmen diverse Kurse		95,00 €
- Einnahmen Ü50-Kapelle		1.210,00 €
- Spenden BJO		4.907,77 €
- Eigenanteil Musik BJO		8.200,00€

Kassenprüferbericht von Doris Mühlberger und Angelika Weiß:

Die Kassenprüferinnen haben vor der Versammlung die Kasse geprüft.
Ein großes Lob an den Bezirksgeschäftsführer Michael Herz. Die Kasse ist vorbildlich, übersichtlich und nachvollziehbar geführt. Die Kasse stimmte, somit wurde die Vorstandschaft mit einem Handzeichen aller anwesenden Stimmberechtigten entlastet.

2.6. Bezirksjugendsprecherin Katharina Schölch

2.6.1 Bezirksjugendversammlung am 17.06.2018

Bei der Bezirksjugendversammlung am 17.06.2018 in Holzhausen wurde Lukas Karl zum zweiten Delegierten für den KJR gewählt.

2.6.2 Rückblick Europa-Park 2018
Am Pfingstmontag, den 21.05.2018 fuhr die Bezirksjugend mit dem Bus in den Europa-Park. Dafür wurden im Vorfeld an zwei Sonntagen zu jeweils 4 Stunden im Probenraum in Holzhausen Stücke zur Unterhaltung geprobt. Insgesamt fuhren 48 junge Musikerinnen und Musiker aus dem Bezirk mit.
Der Bus kostete 15 € pro Person (nur die Busfahrt). Der Eintritt in den Park war für alle Musiker*innen frei. Um 03:00 Uhr in der Früh war Treffpunkt in Landsberg am großen Kreisverkehr auf dem Parkplatz. Als alle Instrumente sicher verstaut waren und jeder einen Platz hatte fuhr der Bus um 03:30 Uhr los. Anschließend wurden die Instrumente vom Busparkplatz bis zum Haupteingang transportiert, um am Europaturm in Frankreich alles aufgebaut. Das Platzkonzert dauerte eine Stunde. Im Anschluss wurde wieder alles eingepackt und zum Bus zurück transportiert. Nun hatten die Musikerinnen und Musiker bis 18:00 Uhr Zeit, den restlichen tag im Park zu verbringen. Dementsprechend war die Rückfahrt sehr ruhig und entspannt. Gegen 24:00 Uhr kam der Bus wieder in Landsberg beim Parkplatz an.
Das Feedback der Musikerinnen und Musiker für den Ausflug war nur positiv.

2.6.3 Geplanter Ausflug 2019
Am Ostermontag, 22.04.2019 geht es ins Deutsche Theater nach München zum Musical „Mamma Mia!“. Pro Person kostet der Ausflug 45 € (Transfer & Musical-Karte). Treffpunkt ist am DO-IT!-Parkplatz in Landsberg. Geplante Abfahrt ca. um 12:00 Uhr. Die Vorstellung beginnt um 14:30 Uhr und es können alle Musiker des Bezirks unter 27 Jahre und „Junggebliebene“ mitfahren. Der Ausflug ist für maximal 50 Personen ausgeschrieben. Die Anmeldung erfolgt über die Bezirksinfo.

Top 3 Sachstand 48. Bezirksmusikfest in Reichling

Die 1. Vorsitzende des Musikvereins Reichling, Kathrin Bleicher, stellt die aktuellen Planungen für das kommende Bezirksmusikfest vor. Reichling feiert gemeinsam mit der Bezirkslandjugend vom 12. – 16. September 2019. Die Landjugend Reichling e.V. feiert ihr 70-jähriges Jubiläum und den 49. Bezirkslandjugendtag. Das 48. Bezirksmusikfest beginnt bereits im Frühling mit den Wertungsspielen am 11. und 12. Mai in der Mehrzweckhalle Reichling.
Die Planungen für den Gemeinschaftschor, Kirchenzug und Festumzug im September stehen bereits.

Doch die Festtage beginnen erstmal am **Donnerstag, den 12.09.2019**.
Um 18:00 Uhr beginnt der Sternmarsch mit anschließendem Stimmungsabend mit den Musikvereinen Rott, Thaining, Pflugdorf-Stadl, Hofstetten und Reichling. Der Eintritt ist an diesem Abend frei.

Am **Freitag, den 13.09.2019** gehört der Abend „Vlado Kumpan und seinen Musikanten“.
Um 19:00 Uhr beginnt der Einlass und um 20:00 Uhr beginnt sein Programm „Der Stern der Blasmusik“.
An der Abendkasse kostet der Eintritt 15€, im Vorverkauf 13€ und der Gruppentarif 10€

Samstag, der 14.09.2019 gehört der Bezirkslandjugend und beginnt um 14:00 Uhr mit „Spiel ohne Grenzen“. Am Abend macht die „Radler Band“ Stimmung im Zelt. Um 19:00 Uhr ist Einlass und um 20:00 Uhr beginnt der Stimmungsabend. Der Eintritt kostet 7 €.

Der **Festsonntag, 15.09.2019** beginnt um

- 07:30 Uhr mit dem Weckruf.
- Weiter geht es gleich um 09:00 Uhr mit der Aufstellung zum Kirchenzug.
- Um 09:30 Uhr findet die Festmesse auf dem Höhenberg statt.
- Anschließend gestaltet der Musikverein Reichling den Frühschoppen im Festzelt.
- Nach der Mittagsstärkung geht es um 13:00 Uhr mit dem Gemeinschaftschor auf dem Fußballplatz weiter.
- Im Anschluss folgt der Festumzug um 13:30 Uhr und anschließender Unterhaltungsmusik mit dem Jugendmusikverein Lechrain (Pürgen) und der Bekanntgabe der Wertungsergebnisse.
- Ab 17:00 Uhr „Blosmusi united – mi spiela mitnand“. Im Zelt gibt es 2 Bühnen, unplugged ohne Mikros und Verstärker. Jeder Musiker, jede Musikerin im Zelt darf mitmachen. Auf die Bühne

kommen, mitspielen und auch gerne improvisieren. Noten sind vorhanden und Improvisation erwünscht.
- Um 20:00 Uhr beginnt der Festaustanz mit den „Moor-Buam“, der Eintritt ist frei.

Am **Montag, 16.09.2019** gestaltet die Ü-50 Kapelle des Bezirks ab 14:00 Uhr den Kreisseniorennachmittag. Ab 18:00 Uhr spielt der Musikverein Reichling aus zum Wochenstarter – die Feierabendchallenge für Firmen, Vereine und Jedermann. – Eintritt frei - *Chef-zahlt-Paket*

Die 1. Vorsitzende Kathrin Bleicher bittet in der Versammlung um die Unterstützung der Musikerinnen und Musiker aus dem Bezirk durch Mundpropaganda. Außerdem gibt es Flyer für „Vlado Kumpan“ und „Wochenstarter – Chef zahlt“ die gerne verteilt werden dürfen.

Top 4 Bewerbungen / Termine für Bezirksmusikfeste / Wertungsspiele

2020 – JMV Lechrain-Pürgen
2021 – evtl. nur Wertungsspiele und ein kleines Fest
2022 -
2023 -
2024 - Vormerkung Türkenfeld
2025 - Vormerkung Dießen
2026 -

Top 5 Bezirksjugendorchester

5.1 Rückblick BJO 2018

Das vergangene Bezirksjugendorchester stand unter dem Motto „on stage!“. 58 junge Musikerinnen und Musiker haben aus dem Bezirk das sehr motivierte und qualifizierte Orchester gebildet.
Das Orchester wurde von Bezirksjugendleiter Gerhard Böck dirigiert.
Die erste Anspielprobe fand in dem Probenraum in Penzing statt. Anschließend fand eine fünftägige Probenphase in einer Jugendherberge in Dachau statt, um auch die Gemeinschaft der Jugendlichen zu fördern. An dem folgenden Samstag, den 03.11.2018 traf sich das Orchester in der Lechauhalle in Kaufering, um die Bühne aufzubauen, die Teppiche auszulegen und die Halle zu bestuhlen. Als alles fertig war, folgte die Generalprobe.
Am Sonntag, 04.11.2018 fand am Abend das Konzert statt. Die Lechauhalle in Kaufering war vollbesetzt.
Folgende Stücke wurden gespielt:

- 80er KULT(tour)
- Lord of the Dance
- Gulliver’s Travels
- Funiculi, Funicula

- Les Toreadors
- Waltz No. 2
- Nessaja
- Tanz der Vampire

- Selections from Chicago
- Music

Gerhard Böck bedankte sich bei folgenden Vereinen:

- Dem **Musikverein Penzing** zur Bereitstellung des Probenraums für die Anspielprobe, zur Bereitstellung des gesamten Schlagwerks für die Probenphase als auch für die Generalprobe und das Konzert. Außerdem durfte sich das BJO den Bühnenstoff zur Deko ausleihen.
- Dem **Musikverein Türkenfeld,** dem **Musikverein Reichling** und der **Musikkapelle Holzhausen**, dass sie dem Projektorchester die Noten zur Verfügung gestellt haben.

- Dem **Musikverein Kaufering**, für die Organisation vor Ort an dem Konzert-Wochenende.

Die Kosten für die Halle in Kaufering waren bei 615 €.
Nach dem Konzert konnten Spenden in Höhe von 1.900 € gezählt werden.

BL Bernhard Weinberger hatte im Voraus 15 Firmen für ein Sponsoring an geschrieben. Von diesen 15 Firmen hatte leider nur eine geantwortet – negativ. Die Sparkasse Landsberg folgte ihrer Einladung und war von dem Konzert und der Arbeit mit den Jugendlichen begeistert. Sie spendete 3000 € an die Jugend des Bezirks.
Leider waren trotz Einladungen der Ehrengäste zum Konzert, die ersten zwei Reihen zu deutlich mehr als die Hälfte unbesetzt. Als Ehrengäste wurden alle Bürgermeister der Gemeinden geladen, aus denen die Musikerinnen und Musiker des BJO kamen, die Bundes- Landtags- und Bezirkstagsabgeordneten des Landkreises Landsberg, der Landrat und die Kreisräte die Mitglied im Kulturausschuss sind.

5.2 Ausblick BJO 2019
Das Motto für das kommende Projektorchester wird „Mythen, Sagen, Legenden". Gerhard Böck wird wieder die Leitung und das Amt des Dirigenten übernehmen.
Die Anspielprobe findet am Sonntag, 13.10.2019 von 16:00 – 19:00 Uhr statt.
Zur Probenphase geht es in die Jugendherberge nach Benediktbeuern vom Freitag, 25.10.2019 bis Dienstag, 29.10.2019 (Herbstferien).
Am Samstag, den 02.11.2019 wird für das Konzert aufgebaut mit anschließender Generalprobe. Das Konzert findet am Sonntag, den 03.11.2019 statt.
Anmelden können sich alle Musikerinnen und Musiker unter 27 Jahre aus den Kapellen des Bezirks. Spielerisch sollten sie auf dem Niveau im D2-bereich sein. Das Abzeichen ist aber keine Voraussetzung zum Mitmachen. Die angemeldeten Musiker sollen bitte Zeit haben, um an **allen** Proben teilnehmen zu können.
Der Anmeldeschluss ist der **14.06.2019**.
Bereits zum Zeitpunkt der Bezirksversammlung gibt es schon 40 Anmeldungen. Das Register am Schlagwerk ist bereits vollständig besetzt. Bei den Querflöten gibt es noch 1-2 Plätze.
Die Teilnahme kostet **150 €**.
Die Kosten für die Noten, die Unterkunft, den Dirigenten, die Dozenten, etc. sind schon miteinberechnet.

Was wird den Musikerinnen und Musikern geboten?
In der Zeit der Anspielprobe und der fünftägigen Probenphase wird gemeinsam ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm erarbeitet. Die Schwierigkeit der Stücke liegt im Bereich der Mittel- bis Oberstufe.
Die Jugendlichen haben die Chance sich gegenseitig kennenzulernen und den Spaß am gemeinsamen Musizieren zu teilen.

Werbung
Die ehemaligen Teilnehmer, die noch unter 27 Jahre alt sind haben bereits eine Einladung per Post erhalten. Außerdem wurden alle D2 – Absolventen der letzten Jahre zum Mitmachen eingeladen. Langjährige BJO-Mitglieder machen Werbung in den Vereinen (ca. 5-10 Minuten)

Top 6 Ü50 Kapelle

Andreas Kößler berichtet über das vergangene Jahr der Ü-50-Kapelle.
2018 waren 50 Musiker in der Ü-50-Kapelle aktiv, davon aber auch ein paar Musiker unter 50 Jahre.
Die Proben fanden ca. alle 3-4 Wochen in Reichling statt. Hierfür ein Dankeschön an den MV Reichling zur Bereitstellung der Räumlichkeiten.
Die Kapelle spielt hauptsächlich traditionelle Blasmusik. Es gibt keinen Leistungsmaßstab, jeder Musiker/jede Musikerin über 50 Jahre darf mitmachen. Im Vordergrund steht die Gaudi an der Blasmusik und dem Miteinander. Auch Musiker aus Schongau und Schwabmünchen waren im vergangenen Jahr herzlich Willkommen in der Ü-50-Kapelle des Bezirks. 2018 wurden Auftritte in

Seniorenheimen, beim Bezirksmusikfest in Hohenfurch und auf dem Christkindlmarkt Landsberg gespielt. Im Frühjahr fand ein Frühschoppenkonzert in Lengenfeld statt. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz bei einem Grillabend in der Welfenkaserne in Landsberg. Andreas Kößler bittet in der Versammlung darum, Werbung zu machen für die Ü50-Kapelle. Musiker, die es ruhiger angehen lassen wollen, und sich mit dem Gedanken beschäftigen, in ihrer Stammkapelle aufzuhören, können weiterhin in der Ü50-Kapelle Musik machen.

Top 7 Fortbildungsveranstaltungen des Bezirks 2019

Alle Fortbildungen des MON sind auf der Homepage des MON zu finden: www.mon.bayern

Top 8 Informationen zum neuen GEMA-Rahmenvertrag

Neuer GEMA-Rahmenvertrag mit einigen Verbesserungen

BBMV-Geschäftsführer Andreas Horber hat mit den Geschäftsführer der bayerischen Blasmusikverbände und den Verantwortlichen der GEMA einen neuen Rahmenvertrag ausgehandelt, der einige deutliche Verbesserungen für die Musikvereine bereit hält:

- So ist bei den üblichen drei geselligen Veranstaltungen pro Jahr auch eine Veranstaltung in einem Raum mit mehr als 666 m² pauschal abgegolten. Zusätzlich sind Festzüge und Sternmärsche im Rahmen dieser Veranstaltungen ebenfalls pauschal abgegolten.
- Bei Jubiläumsveranstaltungen (25, 50, 75 etc. Jahre) sind zwei Veranstaltungstage (ohne Quadratmeterbegrenzung) frei wählbar. Früher waren dies automatisch der erste und zweite Tag. Auch im Rahmen dieser Jubiläumsveranstaltungen sind Festzüge und Sternmärsche künftig pauschal abgegolten. Soweit die drei pauschal abgegoltenen geselligen Veranstaltungen zum Zeitpunkt des Jubiläumsfestes noch nicht »aufgebraucht« sind, kann einer dieser Tage auch als dritter pauschal abgegoltener Veranstaltungstag bei Jubiläumsfesten angerechnet werden.
- Bei Landes-, Verbands-, Kreis- oder Bezirksmusikfesten sind künftig vier Tage pauschal abgegolten
- Die Meldefrist für alle Musikaufführungen wird einheitlich auf die Frist »zehn Tage nach Stattfinden der Veranstaltung« festgelegt.
- Die Frist für die Abgabe der Musikfolgelisten wird auf bis zu sechs Wochen nach der Veranstaltung verlängert.
- Veranstaltungen von Fördervereinen der Musikvereine sind ebenfalls mit abgegolten.
- Und das erfreuliche dabei: der Pro-Kopf-Beitrag des Jahres 2018 bleibt auch für 2019 ohne Erhöhung bestehen.

Den aktuellen Rahmenvertrag und das Merkblatt mit der genauen Auflistung der Neuerungen finden Sie im http://www.bbmv-online.de/Downloads.40.0.html.

Quelle: www.bbmv-online.de
→ GEMA
→ Neuer GEMA-Rahmenvertrag mit einigen Verbesserungen

BL Bernhard Weinberger bittet die Kapellen, eine bestimmte Person mit der GEMA-Meldung zu beauftragen. Bis zum 10. Tag nach der Veranstaltung kann man die Veranstaltung melden und das gespielte Programm mitschicken. Veranstaltung die nicht unter die freien Veranstaltungen fällt, bitte fristgerecht zahlen.
Bei Fragen zum Vertrag (oder Formulierungen) kann man sich gerne an den Andreas Horber vom MON wenden.

Informationen vom MON.

Franz Donauer begrüßt die Bezirksvorstandschaft und die anwesenden Kapellen.

- Franz Donauer weist darauf hin, dass die aktuellen Bestandsmeldungen wichtig bzgl. der Zuschüsse gegenüber dem bayerischen Landtag sind.
- Er bedankt sich bei der Bezirksleitung für ihre Arbeit und für die informativen Bezirksinfos.
- Franz Donauer erklärt die Möglichkeit sich beim eigenen Konzert werten zu lassen. Die

Wertungsrichter kommen dann zum Konzert, und bewerten direkt die Wertungsstücke. Anschließend findet ein Gespräch mit der gesamten Kapelle statt.

- Der MON bietet Musikern der Altersklasse 55+ die Möglichkeit, bei den "Routiniers der Blasmusik" teilzunehmen. Vom 07. – 09.10.2019 trifft man sich in Berchtesgaden mit dem ehem. Südtiroler Landesdirigent Gottfried Veit. Das Wochenende wird mit einem kleinen Konzert abgerundet.
- Der kommende Juleica-Lehrgang ist bereits ausgebucht. Der nächste findet 11./12. 2019 statt. Alle Termine stehen auf der MON-Homepage unter www.mon.bayern.

Top 9 65 Jahre Bezirk Lech-Ammersee im Jahr 2020

Im kommenden Jahr hat der Bezirk Lech-Ammersee 65-jähriges Jubiläum. Der Bezirk kann sich sehen lassen und sich ordentlich nach Außen präsentieren. BL Bernhard Weinberger frägt um Vorschläge für die Gestaltung der Festtage.

- Lars Scharding schlägt im südlichen Landkreis einen Zapfenstreich beispielsweise in Rott vor. Jeder erinnert sich gerne an den letzten Zapfenstreich vor 7 Jahren als 60 Jahre MON gefeiert wurde. Als Termin für die Festtage wurden die großen Ferien vorgeschlagen. So können sich alle Kapellen zusammenschließen, da in den Sommerferien sonst weiter keine Termine anstehen.
- Bernhard Weinberger überlegte sich einen Festgottesdienst mit größerer Bläsermesse und mit großem Chor. Das Orchester könnte zum Beispiel aus einer Mischung aus BJO und Ü50 bestehen. Eine Bläsermesse könnte mal eine Abwechslung sein. Die Mischung aus Bläser und Sänger lässt sich gut darstellen.
- Eine weitere Überlegung war ein Konzert mit mehreren Bezirkskapellen. Vor einigen Jahren fand so ein Konzert schon mit ca. 10 Kapellen.
- Außerdem wurde ein Bezirksorchester als Projekt angesprochen. Statt wie das BJO für die Jugend, ein Projektorchester für Erwachsene. Allerdings stellte sich schnell die terminliche Organisation als Problem dar.

Es besteht auf jeden Fall die Möglichkeit mehrere Veranstaltung zu organisieren. Der Zapfenstreich soll auf jeden Fall stattfinden. Bernhard Weinberger beschränkte sich vorläufig auf Zapfenstreich und Bläsermesse mit Chor, da von Seiten der Mitglieder keine Reaktion auf die vorgestellten Möglichkeiten kam.

Markus Rieger bot im Anschluss noch die Seebühne in Utting mit 350 Sitzplätzen für Besucher an. Leider können genauere Details erst spontan geklärt werden, da man die Dekoration der Bühne abwarten muss (Serenade oder ähnliches). Problematisch ist hier die Bühnengröße für Gemeinschaftsprojekte und die Bestuhlung für Gäste und Besucher. 350 Plätze werden nicht reichen.

Weitere Vorschläge dürfen gern an Bernhard Weinberger geschickt werden. Die Vorstandschaft plant in der nächsten Bezirkssitzung Termine etc.

Top 10 Sonstiges, Wünsche & Anträge

- Die Bläserjugend Paartal lädt zum Benefizkonzert des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr. Das Konzert findet am 03.04.2019 in Moorenweis statt und beginnt um 19:30 Uhr. Der Kartenvorverkauf findet in den Banken der Gemeinden der Stammkapellen bzw. über Ansprechpartner der Stammkapellen statt.
- Die Blaskapelle Lechrain richtet 2020 das Bezirksmusikfest unter dem Motto „So klingt's im Lechrain" aus.

20. Mai 2020:	Festabend
22. – 24. Mai 2020:	Wertungsspiele
18. Juni 2020:	Beginn der Festtage
19. Juni 2020:	Partyband „The Mercuries"
20. Juni 2020:	ab 18:30 Uhr „Berthold Schick und seine Allgäu 6"
	ab 22:00 Uhr die Partyband „Lederrebellen"
21. Juni 2020:	Festsonntag mit der Stimmungsband „die Hurlacher"
22. Juni 2020:	Unterhaltungsabend mit „häisd'n'däisd vomm mee"

- Markus Walch, der erste Vorstand der Blaskapelle Prittriching gratuliert Reichling für das geplante Programm für das Bezirksmusikfest im September 2019. Er wirbt für das große Jubiläumsfest „50 Jahre Blaskapelle Prittriching“. Es findet vom 29.05 – 02.06.2019, zeitgleich mit dem 62. Bezirksmusikfest in Asch (ASM) statt. Markus Walch und die Blaskapelle Prittriching freuen sich auf den Besuch von Musikern aus dem Bezirk Lech-Ammersee.
- Veronika Grimm, die erste Vorsitzende der Blaskapelle Hohenfurch bedankt sich für das gelungene Bezirksmusikfest im Mai 2018 und wünscht dem Musikverein Reichling viel Spaß und Erfolg für das kommende Bezirksmusikfest.

Reichling, 13.03.2019

_____ _____

Protokollführerin Bernadette Erhard Bezirksleiter Bernhard Weinberger